

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

292 (24.10.1861) Prospect. Evangelische Volksbibliothek

verschiedenen Zweige des Religions-Unterrichtes zu bereichern, und sind überzeugt, daß auch praktische Geistliche, denen meistens nur Weniges von dem, was unsere Sammlung aufnehmen wird, im Original oder in größeren Gesamtausgaben zu Gebot steht, unsere Gabe willkommen heißen. Auch dürfte es uns gelingen, in vielen Lesern die Liebe zu den Glaubenshelden unserer Kirche zu erwecken oder zu stärken, und durch den Gewinn einer reicheren Erkenntniß ihre Anhänglichkeit an die Kirche selbst zu vermehren.

Die Evangelische Volksbibliothek erscheint in fünf Bänden, von je 8—10 Hefen, à 5 Bogen, davon je 2 monatlich erscheinen. Sie wird den geschichtlichen Zeitraum von Luther bis Klopstock und Kengel umfassen und in eine prosaische und poetische Abtheilung zerfallen.

Die poetische Abtheilung, welche die geistliche Dichtung des ganzen Zeitraums zusammenfassen wird, ist auf einen Band von etwa 8 Hefen berechnet. Derselbe wird als abgesonderter Theil des Ganzen, aber gleichlaufend mit der prosaischen Abtheilung erscheinen. Dabei wird die poetische Auswahl sich nicht auf das Kirchenlied allein beschränken, sondern die religiöse Poesie jeder Gattung berücksichtigen, und z. B. das Gediegenste von Hans Sachs aufnehmen, soweit solches religiösen Charakter hat.

Für die prosaische Abtheilung bleiben also 4 Bände übrig. Der erste Band wird die vier großen Reformatoren Luther, Melancthon, Zwingli, Calvin bringen; in den folgenden Bänden werden sich die Gehülfen (z. B. Brenz und Matthesius), Nachfolger und Erneuerer ihres Werkes anschließen, in der Art, daß wir die verschiedenen Gruppen nach der Zeitordnung zusammenstellen, und neben anderen weniger hervorragenden einen Herberger, Johann Arndt, Valentin Andreaß, Heinrich Müller, Scriber, Spener, Franke, Tersteegen, Kengel, Konrad Kieger u. s. w. berücksichtigen werden.

Wir freuen uns, unter denen, die uns ihre Beihilfe bei unserem Unternehmen zugesagt haben, folgende Männer nennen zu dürfen.

Die Herren Pfarrer Eberle in Ohfenbach, Pfarrer Ergenzinger in Unterriexingen, Amtsdelan Gerock in Stuttgart, Oberhofprediger Fr. Hoffmann in Ballenstedt, Oberpfarrer Lic. Theol. E. W. Krummacher, Pastor an der größeren evangelischen Kirche zu Duisburg, Pastor Krummacher in Brandenburg, Dekan Ledderhose in Neckarau, Stadtpfarrer Dr. Heinrich Merz in Schwäbisch Hall, Prof. Dr. v. Palmer in Tübingen, Diakonus Pressel in Brackenheim, Prof. Dr. Sigwart am theol. Seminar in Blaubeuren.

Bei sauberer Ausstattung und deutlichem Druck ist der Preis von 18 kr. = 5 Sgr. für das Heft auf das Billigste gestellt.

Stuttgart im August 1861.

Ad. Becher's Verlag.
(Gustav Hoffmann.)

Der Herausgeber,
Garnisonsprediger Dr. Klüber
in Ludwigsburg bei Stuttgart.

Druck von C. Hoffmann in Stuttgart.



Zu Bestellungen empfiehlt sich
Theodor Ulrici in Karlsruhe.



Der Unterzeichnete bestellt bei der Buchhandlung von

Evangelische Volksbibliothek,
1tes Hest und folgende.

Ort:

Name:

Prospect.

Evangelische Volksbibliothek,

herausgegeben

von

Garnisonsprediger Dr. Klaiber in Ludwigsburg,

unter Mitwirkung von

Professor Dr. v. Palmer in Tübingen, Oberhofprediger Hoffmann in Ballenstedt, Amtsdelen Gerock in Stuttgart, Oberpfarrer Dr. Krummacher in Duisburg, Dekan Ledderhose in Redarau, Stadtpfarrer Dr. S. Merz in Schwäbisch-Hall, Professor Dr. Sigwart in Blaubeuren, Pfarrer Sberle in Ochsenbach, Pastor Krummacher in Brandenburg, Diaconus Priesel in Bradenheim, Pfarrer Ergenzinger in Unterziegingen u. A.

In 5 Bänden oder 40 Hefen à 18 fr. = 5 Sgr. Subscriptionspreis.

Unter obigem Titel erscheint in unterzeichnetem Verlage ein Unternehmen, welches den Zweck verfolgt, das für alle Zeiten Werthvollste und Wirksamste aus der religiösen Literatur der älteren Zeit der evangelischen Kirche in Auswahl zusammenzustellen und einem ausgedehnten Leserkreise zugänglich zu machen.

Sind in unseren Tagen die Klassiker der neueren deutschen Literatur in den verschiedensten Ausgaben und Sammlungen verbreitet worden, so verdienen das Gleiche gewiß auch die Klassiker der evangelischen Kirche, — die Vorseher des Reiches Gottes — deren mannigfaltige und reichhaltige Schriften bis auf den heutigen Tag die mittelbare oder abgeleitete Quelle der geistigen und sittlichen Bildung unseres Volkes geblieben sind, und — neben der heiligen Schrift — auch bleiben werden.

Indem wir aus den Schriften dieser Klassiker das bleibend Werthvolle auswählen und theils durch kurze Biographien, theils durch geschichtliche Anmerkungen zu lebendigem Verständniß bringen, rechnen wir auf den Dank eines zahlreichen Leserkreises, welcher neben der Erbauung insbesondere auch Belehrung über wichtige Gegenstände der christlichen Glaubens- und Sittenlehre aus zuverlässigem Munde sucht. Wir hoffen, manchem denkenden Laien, mancher Familie, welche ernste und gehaltreiche Lectüre liebt, einen bleibenden Schatz zu religiösem Selbstunterricht darzubieten, auch Schul- und Lehrer-Bibliotheken mit einem werthvollen Material für das Privatstudium, wie für die